



Umweltbericht 2020
DREWSEN SPEZIALPAPIERE GmbH & Co. KG

INHALT

Verantwortung gegenüber der Umwelt	Seite 1
Über die DREWSEN SPEZIALPAPIERE GmbH & Co. KG	Seite 2
Eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung	Seite 3
Mitarbeiter	Seite 3
Meilensteine für die Umwelt Ökologische Kennzahlen	Seite 4
Energie	Seite 4
Wasser	Seite 7
Frischwasser	Seite 8
Abwasser	Seite 10
Roh- und Hilfsstoffe	Seite 11
Abfall	Seite 12
Maßnahmen zur Förderung und zum Schutz der Biodiversität	Seite 13
Umweltaspekte	Seite 14
Produktion	Seite 17
Produktverwendung	Seite 17
Produktlebensende	Seite 18
Kundengesundheit und -sicherheit	Seite 18

IMPRESSUM

DREWSEN SPEZIALPAPIERE GmbH & Co. KG
Georg-Drewsen-Weg 2
29331 Lachendorf, Germany
T +49 5145 88-0
info@drewsen.com
www.drewsen.com

© by DREWSEN SPEZIALPAPIERE GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten
Verantwortlich für den Inhalt:
Managementsysteme/Henning Meier
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.



VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER UMWELT

Wir fühlen uns dem Umweltschutz verpflichtet. Uns ist bewusst, dass langfristiger unternehmerischer Erfolg nur durch eine verantwortliche und nachhaltige Umweltpolitik erreicht werden kann. Wir setzen uns dafür ein, dieses Bewusstsein unter den Mitarbeitern zu schaffen.

Durch die DIN EN ISO 14001, 9001 sowie 50001 Zertifizierungen gewährleisten wir, dass sowohl unsere Umweltmaßnahmen als auch unser Qualitäts- und Energiemanagement geplant, umgesetzt und kontinuierlich verbessert werden. Mit unserem integrierten Managementsystem stellen wir sicher, dass die gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen eingehalten und Umweltziele ständig weiterentwickelt werden. Es bildet einen wichtigen Baustein in der zukunftsorientierten Geschäftspolitik des Unternehmens.

In unseren Werten und Leitsätzen haben wir uns dazu verpflichtet, Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen und sorgsam mit Ressourcen umzugehen. Diese Verpflichtung erstreckt sich über alle Bereiche unseres Unternehmens. Im Fokus stehen für uns:

- **Produkte**, die umweltgerecht sind. Wir arbeiten intensiv an der Entwicklung von Papieren, die in der Lage sind, Plastikprodukte zu ersetzen. Dabei geht es nicht um eine Stigmatisierung von Plastikprodukten im Allgemeinen, sondern um einen nachhaltigen Ersatz von Plastik durch Papier, wo es sinnvoll und möglich ist.
- **Produktions- und Nebenanlagen** (Kraftwerk, Abwasserreinigung etc.), in denen die Umweltbelastung minimiert und bestmögliche Vorkehrungen bei der Arbeits- und Anlagensicherheit getroffen sind.
- **Mitarbeiter**, die umwelt- und sicherheitsbewusst an der Erfüllung der Ziele mitarbeiten.
- **Führungskräfte**, die die Umweltpolitik vorleben.
- **Kunden und Behörden**, mit denen wir partnerschaftlich zusammenarbeiten und in einem ständigen Dialog stehen.

Unterstützt und mitgetragen wird dieser Weg durch unsere Gesellschafter und den DREWSEN-Beirat.

Mit diesem Bericht möchten wir unseren Beitrag zum Umweltschutz vorstellen und einen Überblick geben, wie vielseitig der ökologische Gedanke im Unternehmen DREWSEN SPEZIALPAPIERE verankert ist.

Denn unsere Natur ist unser wertvollstes Gut, und dieses gilt es zu beschützen!



Dr. Matthias Rauhut
Geschäftsführer



Henning Meier
Leiter QM/ Umwelt/ Sicherheit

ÜBER DIE DREWSEN SPEZIALPAPIERE GMBH & CO. KG

Wir sind ein Hersteller von ungestrichenen holzfreien Spezialpapieren. Als traditionsreiches Familienunternehmen haben wir uns seit Gründung im Jahr 1538 zu einem leistungsfähigen Produzenten hochwertiger Spezialpapiere entwickelt. Am Produktions- und Verwaltungsstandort in Lachendorf, Deutschland, werden jährlich mit mehr als 400 Mitarbeitern auf drei Papiermaschinen 165.000 Tonnen Spezialpapiere hergestellt.

In vielen Marktsegmenten übernimmt DREWSEN eine führende Position. Unser Erfolg basiert auf nachhaltigen Qualitätsprodukten, die speziell auf Kundenanforderungen zugeschnitten sind sowie auf einem individuellen und kompetenten Kundenservice.

Durch hohe Innovationskraft, eine eigene Entwicklungsabteilung und den Blick für die sich verändernden Ansprüche an heutige Papiere, verbessert DREWSEN das Produktsortiment kontinuierlich. Heute umfasst es die drei Produktgruppen:

- PROSECURA Sicherheitspapiere
- PROTECH Technische Papiere
- PROFINO Druck- & Verpackungspapiere

Anfang 2019 wurde eine eigenständige Projekteinheit mit der Bezeichnung „Nachhaltige Papierlösungen | Sustainable Paper Solutions“ gegründet. Darin bündeln wir unsere Vertriebs- und Entwicklungskompetenz und entwickeln unter dem Thema „Papier statt Plastik“ sinnvolle abbaubare Alternativen zu Kunststoffprodukten.



Eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung

Unsere Aufgaben sind neben einer ständigen Weiterentwicklung unserer Papiere auch die Entwicklungen völlig neuer Papiersorten.

In Entwicklungspartnerschaften stimmt sich die Produktentwicklung eng mit unseren Kunden ab. Darüber hinaus betrachten wir auch Anwendungsmöglichkeiten, die über die klassischen Einsatzbereiche von Papier hinausgehen und bei denen der Werkstoff Papier einen anderen Werkstoff ersetzen oder ergänzen oder eine völlig neue Applikation ermöglichen könnte.

So erzielen wir auf Kunden-, Markt- und Prozessanforderungen zugeschnittene Lösungen, die in der Regel einen Effizienzgewinn beim Kunden und eine umweltverträglichere Anwendung ermöglichen.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Gut. Daher fördern wir durch Informationen sowie ständige Aus- und Weiterbildungen deren Kompetenzen und das Bewusstsein für Umweltschutz in allen Bereichen des Betriebes. Auch der Schutz unserer Mitarbeiter vor negativen Umwelteinflüssen ist ein fester Bestandteil unseres Hauses.

Unsere Betriebsbeauftragten beraten und unterstützen die Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung bei allen Angelegenheiten des Umweltschutzes. Auch mit unserem Betriebsrat pflegen wir eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.



MEILENSTEINE FÜR DIE UMWELT | ÖKOLOGISCHE KENNZAHLEN

Energie

Mit unserem Gas- und Dampfturbinenkraftwerk erzeugen wir durch Kraft-Wärmekopplung hocheffizient Dampf und Strom. Durch die kontinuierliche Verbesserung unseres Produktionsprozesses konnten wir in den letzten 5 Jahren unseren spezifischen Energieverbrauch und den spezifischen CO₂-Ausstoß reduzieren.

Unseren Weg der kontinuierlichen Verbesserung werden wir konsequent fortsetzen und streben in den nächsten Jahren einen Einstieg in die regenerative Energieerzeugung (Photovoltaik) an.

Beim Thema Energie investieren wir nicht nur in die Qualifikation unserer Mitarbeiter zum effizienten und schonenden Umgang mit den kostbaren Ressourcen Rohstoffe, Energie und Wasser, sondern auch in unsere technologischen Prozesse und Anlagentechnik.

Dadurch ist es uns möglich, bei der Erzeugung, Beschaffung und Nutzung von Energie, Wasser und Rohstoffen die damit verbundenen Auswirkungen auf unseren Lebensraum zu verringern.



Unsere umfangreichen Investitionen in Technologie und Anlagentechnik der letzten Jahre...

2016	Erweiterung der Wärmerückgewinnung um Brauchwassertemperierung PM1 / PM2	Dampfeinsparung
	Mit Kältemittel betriebene Klimaanlage auf wassergekühlte Anlagen umgerüstet	Energieeinsparung durch Abwärmenutzung Verzicht auf klimaschädigende Kältemittel
2017	Intelligente Steuerung zur Zellstoffbehandlung (Refiner-Steuerung) an der PM5 eingeführt	Stromeinsparung
	Visualisierung der wichtigsten Prozessparameter und Effizienzkennzahlen, um schneller Abweichungen zu erkennen und korrigierend eingreifen zu können	Reduzierung „Ausschuss“
	Umrüstung weiterer Klimaanlage von Kältemittel auf Wasser	
2018	Einsatz von effizienten Gebläsen statt Wasserringpumpen zur Vakuumherzeugung an der PM2	Stromeinsparung Reduzierung des Wasserverbrauchs
	Installation von hocheffizienten, luftverbrauchsreduzierten Sieblaufreglern an der PM5	Reduzierung Druckluftverbrauch Stromeinsparung
2019	Installation in eine neue Pressentechnologie an der PM5 (Schuhpresse)	Dampfeinsparung Erhöhung der Maschineneffizienz
	Einbau zusätzlicher Wärmetauscher zur Abwärmenutzung in unserem Kraftwerk (GuD-Anlage)	Reduzierung „Eigenenergiebedarf“ des Kraftwerkes

Durch die genannten Investitionen und viele weitere kleine Maßnahmen, ist es uns in den letzten Jahren gelungen, die spezifischen CO₂-Emissionen um 9 % zu senken:



Die internen und externen Audits im Rahmen der Zertifizierung unseres Energiemanagementsystems nach ISO 50001 unterstützen uns dabei und zeigen uns weitere Verbesserungspotentiale auf. Auf Grundlage der Auditberichte werden mögliche Korrekturmaßnahmen umgesetzt.

Unser nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem ist ein wichtiger Baustein für die systematischen Verbesserungen der Energieeffizienz.

Energie-Außenbilanz						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erdgasbezug (MWh)	440.070	458.198	482.418	462.958	472.360	461.812
Strombezug (MWh)	4.873	12.125	3.867	7.301	8.375	8.160
Treibstoffe (MWh)	445	468	474	436	404	265
Stromabgabe (MWh)	2.299	2.121	3.361	2.057	2.142	3.010
Energiebedarf (MWh)	443.089	468.670	483.398	468.638	478.997	467.227

Wasser

Wasser ist eine wichtige Ressource für die Papierherstellung und wird außerdem für die Kühlung der Maschinen benötigt. Bei der Herstellung wird Wasser als Verdünnungs- und Transportmittel eingesetzt. Eine hohe Verdünnung des Faser-, Füll- und Hilfsstoffgemisches ist eine Grundvoraussetzung für ein qualitativ hochwertiges und gleichmäßiges Papier.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Je weniger Wasser verbraucht wird, desto weniger Strom, Chemikalien und Wärmeenergie werden verbraucht. Prozesswasser wird mehrfach wiederverwendet, und nur ein Bruchteil des Wassers endet als Abwasser und muss durch Frischwasser ersetzt werden.

Zur Aufbereitung der anfallenden Abwässer betreiben wir eine moderne und leistungsstarke Anlage mit mechanischer Vorreinigung, biologischer Hochlaststufe und mehrstufiger Biofilteranlage. Dadurch ist es möglich, trotz der umfangreichen Produktpalette, die geforderten Einleitwerte einzuhalten und somit die Gewässerqualität (GK2) des Flusses Lachte nicht zu beeinträchtigen.

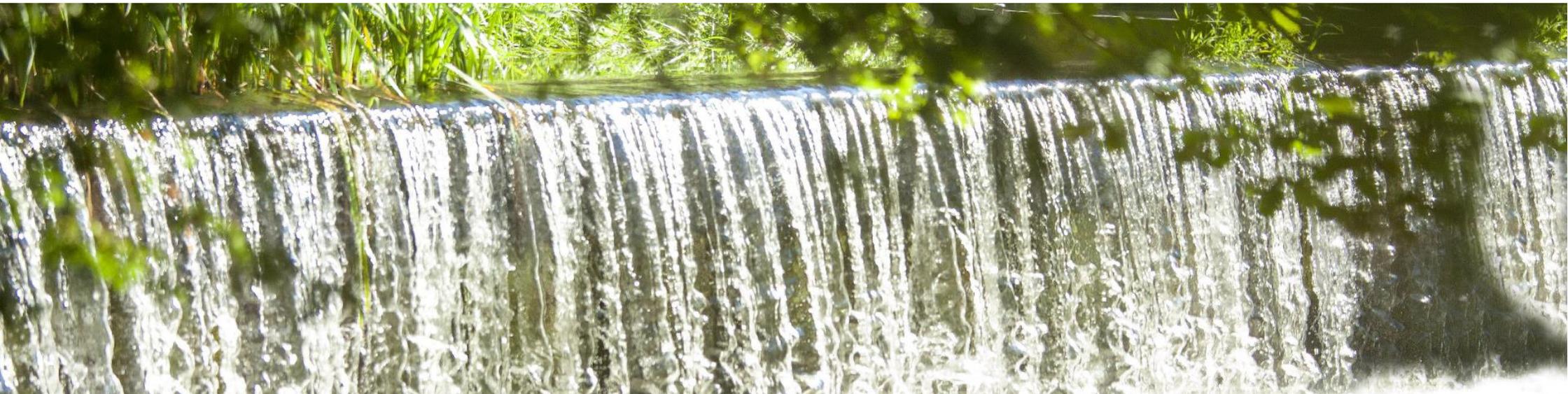


Frischwasser

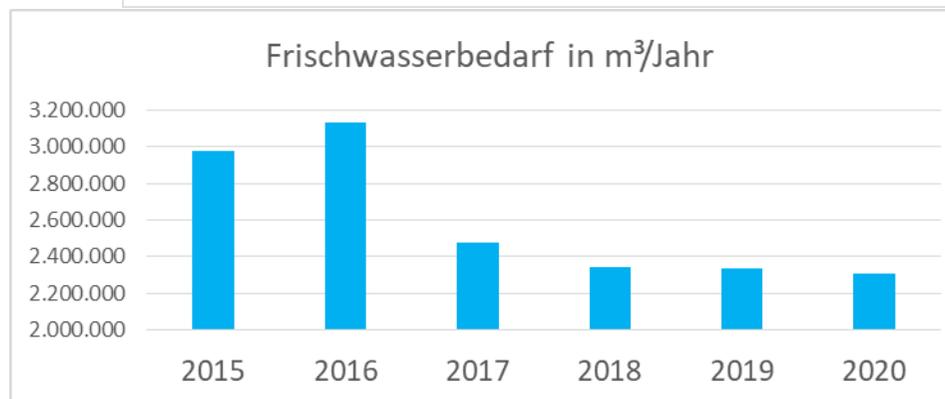
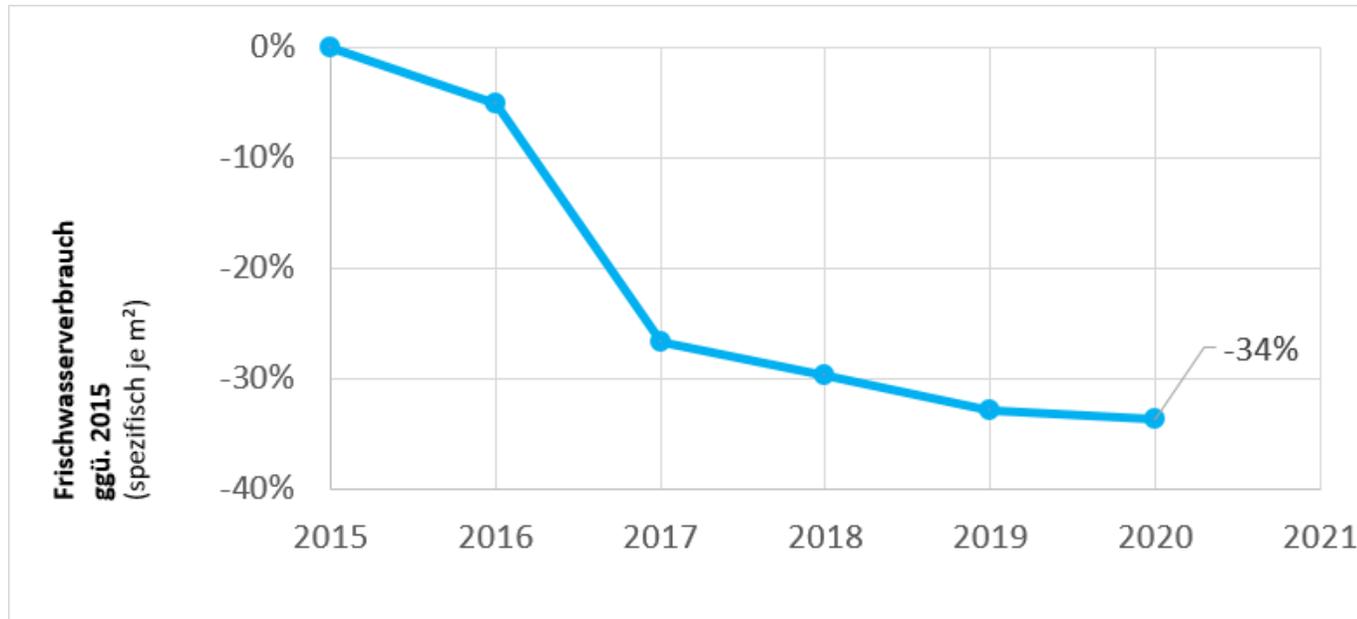
Ganz ohne Frischwasser geht es für unser anspruchsvolles Produktportfolio nicht. So ist es erforderlich, mindestens das bei der Trocknung des Papiers verdampfte Wasser zu ergänzen.

Der darüber hinaus gehende Gebrauch u. a. für Anlagenkühlung kann und wird bei DREWSEN durch folgende technische, technologische und organisatorische Maßnahmen permanent reduziert:

- Mehrfachnutzung von Prozesswasser
- Einsatz von effizienten und sparsamen Reinigungseinrichtungen zur Reduzierung von Spritzwässern, welche zur kontinuierlichen Reinigung von Sieben und Filzen in der Papiermaschine benötigt werden
- Technologische Verbesserung der mechanischen Entwässerung
- Nutzung der warmen Kühlwässer in den Produktionsanlagen
- Reduzierung des Dampfverbrauches für Direktbeheizung
- Tägliche Auswertung (Ampelsystem) des Wasserbedarfes → schnelle Reaktion bei Abweichungen



Durch diese und weitere Maßnahmen haben wir es geschafft, den spezifischen Wasserbedarf in den letzten 5 Jahren um 34 % zu senken. Darauf sind wir sehr stolz und bewerten diese Entwicklung sehr positiv.



Abwasser

Parallel mit der Einsparung von Frischwasser ging die Reduzierung der Abwassermengen und Belastung einher. Unabhängig von den bisherigen Investitionen in die Anlagentechnik und dem Einsatz effizienterer Technologien haben die konsequentere und erweiterte Nutzung von Prozesswasser sowie das Engagement unserer Mitarbeiter einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet.

Die installierten Onlinemesssysteme und die Visualisierung der entscheidenden Parameter (inkl. Prognosetool) ermöglichen uns, eine sofortige und rechtzeitige Reaktion auf Abweichungen.

Die engmaschige externe Kontrolle unserer Abwassermengen und -qualität durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) zeigen, dass es uns gelingt, den Lebensraum „Lachte“ zu schützen.

Dies ist auch sehr deutlich an einer „alten Bewohnerin“ zu erkennen, die in der das Fabrikgelände durchfließenden Lachte lebt: Es ist die Flussperlmuschel, eine in Deutschland äußerst seltene und vom Aussterben bedrohte Muschelart. Ihr Bestand verzeichnet hier – als einziger in ganz Europa – eine positive Entwicklung.



Roh- und Hilfsstoffe

Bei der Papierherstellung verwenden wir folgende Roh- und Hilfsstoffe:

Kategorie	Produkte	Einsatz
Zellstoff	Frischfaser-Zellstoff (Kurz- und Langfaser)	<ul style="list-style-type: none"> als Rohstoff für die Papierherstellung
Pigmente	Kaolin, gemahlenes Kalziumkarbonat (GCC), Titandioxid, Talkum	<ul style="list-style-type: none"> als mineralische Füllstoffe für die Faserzwischenräume (Reduzierung des Faserbedarfs) als Streichpigmente zum Auftragen auf die Papieroberfläche zur Verbesserung der optischen Eigenschaften des Papiers
Bindemittel	Stärke, die aus Mais, Kartoffeln oder Erbsen gewonnen wird	<ul style="list-style-type: none"> sorgen dafür, dass die Streichpigmente auf der Oberfläche haften bewahren die Oberflächenfestigkeit des Papiers
Weitere Hilfsstoffe	Retentions- und Fixiermittel und Entschäumer	<ul style="list-style-type: none"> zum Sauberhalten der Prozesse gewährleisten gute Lauf- und Entwässerungseigenschaften für die Entstehung der Papierbahn (Fasern und Feinstoffe werden auf dem Sieb gehalten)
	Schleimbekämpfungsmittel, z. B. Biozid	<ul style="list-style-type: none"> erforderlich für die fast geschlossenen Wasserkreisläufe zur Verhinderung von Mikroben-Wachstum in Rohren und Tanks
	Optische Aufheller, Farbstoffe, Komplexbildner	<ul style="list-style-type: none"> prozess- und produktnotwendige Chemikalien Anteil liegt im Promillebereich

Abfall

Durch konsequentes internes Recycling nutzen wir unsere eingesetzten Rohstoffe hoch effektiv. Die überwiegende Schließung der Wasserkreisläufe sorgt für weitgehende Entlastung des Abwassers von Papierrestfasern.

Priorität hat neben der Vermeidung von Abfall, die stoffliche Verwertung der anfallenden „Abfälle“. So werden bei uns:

- Der anfallende Produktionsausschuss zu 100 % über die Rückstoffanlagen bei der Produktion eingesetzt
- Der Reststoff „Fangstoff“ zu 100 % in einer Biogasanlage zur Energieerzeugung genutzt

Die dann noch anfallenden Abfälle werden getrennt erfasst und der Abfallkreislaufwirtschaft über zugelassene und zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe zugeführt.

Unser Abfallbeauftragter überwacht und überprüft regelmäßig:

- den Entsorgungsweg unserer Abfälle bis zum Schluss sowie
- die von uns beauftragten Entsorger.

Abfallarten und -mengen						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gefährliche Abfälle (t)	56	34	33	16	33	52
Nicht gefährliche Abfälle (t)	4.692	4.394	4.338	4671	5.115	5.690
Abfälle zur Beseitigung (t)	312	268	330	218	270	208
Abfälle zur Verwertung (t)	4.436	4.159	4.041	4.469	4.877	5.533

MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG UND ZUM SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT

DREWSEN hat in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen zur Förderung und zum Schutz der Biodiversität (biologische Vielfalt) entwickelt und umgesetzt, wie z.B.:

- Fassadenbegrünung am Verwaltungsgebäude
- Anpflanzung und Pflege von Kopfweiden als Strukturelement im Uferbereich der Lachte



- Bepflanzung Randbereich des Werksgeländes mit Hecken
- Schaffung einer Nistmöglichkeit für Wanderfalken (auf stillgelegtem Schornstein vom Kraftwerk)

Für eines der wichtigsten Renaturierungsprojekte „aquatische Durchlässigkeit der Lachte“ des Landes Niedersachsen haben die Gesellschafter auf einen Teil der Wasserrechte verzichtet und somit den Weg für den Rückbau des über 450 Jahre alten Wehres freigemacht.

UMWELTASPEKTE

Die Herstellung von Papier ist hauptsächlich mit einer Umweltbelastung für Luft und Wasser verbunden. Diese Belastungen sind bei DREWSEN als direkte und indirekte Umweltaspekte erfasst und werden regelmäßig bewertet.

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über die wesentlichen Umweltaspekte und deren Wirkung auf die Umwelt.



Wesentliche Umweltaspekte	Größte Umweltwirkung	Maßnahmen
Zellstoff	Nutzung des Ökosystems Wald (Biodiversität, Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit den forstlichen Ökosystemen, Landnutzungsaspekte); indirekte Umweltwirkungen durch Zellstoffhersteller/-Lieferanten.	Nutzung von Holz aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft (Chain-of-Custody-Nachweis); Bewertung der Zellstofflieferanten.
Chemikalien	Indirekte Umweltbelastung durch Lieferanten; Schadstoffeintrag aufgrund von unsachgemäßer Behandlung und Lagerung.	Lieferantenqualifizierung, Hinwirkung auf zertifizierte Umweltmanagementsysteme, Auswahl umweltfreundlicher Produkte.
Fossile Brennstoffe und Fremdstrom	Nutzung endlicher Ressourcen, Klimabeeinflussung.	Kraft-Wärme-Kopplung, effiziente Energienutzung, Prüfung von Möglichkeiten zum Einsatz regenerativer Brennstoffe und anderer klimaneutraler Energiequellen.
Luftemissionen des betriebseigenen Kraftwerks	Versauerung des Bodens (NOX, SO2), Luftverschmutzung (Staub), Klimabeeinflussung (CO2 aus fossilen Brennstoffen).	Einhaltung der Grenzwerte*, kontinuierliche Verbesserung, Nutzung von regenerativen Brennstoffen und Erdgas, Emissionshandel.
Emissionen ins Wasser	Eutrophierung (Stickstoff, Phosphor), Sauerstoffbedarf (CSB, BSB).	Einhaltung der Grenzwerte*, kontinuierliche Verbesserung.
Abfall	Beanspruchung von Deponien und kommunalen Abfallverbrennungsanlagen. Indirekte Umweltwirkungen durch Drittparteien beim Recycling und der Wiederverwertung von Abfall, z. B. Verschmutzung durch unsachgemäße Handhabung und Lagerung.	Erreichen oder Beibehalten einer hohen Verwertungsquote durch „vermeiden, verwerten und recyceln“, Qualifizierung von Drittparteien/Lieferanten, Audits

Wesentliche Umweltaspekte	Größte Umweltwirkung	Maßnahmen
Lärm	Beeinträchtigung für Mitarbeiter und Anwohner.	Einhaltung der Grenzwerte*, kontinuierliche Verbesserung.
Gerüche	Beeinträchtigung für Anwohner.	Optimaler Betrieb von Produktions- und Abwasserkläranlagen.
Transport	Indirekte Umweltbelastung (Energieverbrauch, Luftemissionen, Lärm).	Auswahl der Transportmittel, möglichst paarige Transporte mit voller LKW-Auslastung, Gabelstapler mit Elektroantrieb, vermehrte Nutzung des Bahntransports.
Produkte	Umweltgerechte Entsorgung nach Gebrauch.	Recycling (Altpapierverarbeitung).
Boden	Versauerung des Bodens durch Luft- und Wasseremissionen, möglicher Schadstoffeintrag durch Chemikalien und ölhaltige Betriebsmittel.	Best Practices für die Lagerung und das Handling von Chemikalien; Einhaltung der zulässigen Grenzwerte und gesetzlichen Bestimmungen.

* Die Grenzwerte, die in unseren Genehmigungsbescheiden bezüglich der Abwasserfrachten, Luftemissionen und des Lärms festgelegt sind, dienen der Vorbeugung erheblicher Umweltwirkungen.

Umweltrelevante Schwerpunkte sind die Bereiche Wasser, Luft, Energie sowie die Belastung durch Lärm und Geruch. Dabei werden nicht nur Normalbedingungen betrachtet, sondern auch Notfallsituationen wie Havarien, Leckagen und Brände, für die eine Notfallvorsorge eingerichtet ist.

Die Umweltziele von DREWSEN umfassen darüber hinaus alle weiteren Bereiche, in denen DREWSEN aktuell Handlungsbedarf oder Verbesserungspotentiale sieht.



PRODUKTION



Auf drei Papiermaschinen werden jährlich ca. 165.000 Tonnen Spezialpapiere hergestellt.

Produktverwendung

Sortengruppe	Typische Einsatzbereiche
Sicherheitspapiere	Steuerbanderolen, Dokumente & Zertifikate, Briefmarken, Pässe & Visa, Schecks
Verpackungspapiere	Verpackungsanwendungen im Lebensmittel- und Beutelbereich
High-Speed-Inkjet-Papiere	Industrielle High-Speed-Inkjet-Systeme mit variablem Datendruck
Verlagspapiere	Beipackzettel, Bücher, Landkarten, Kalender, Hefte, Blöcke & Geschäftsausstattung
Businesspapiere	Rechnungen, Kontoauszüge, Überweisungen, Mailings, Geschäftsausstattung, hochwertige Briefumschläge
Spezialitäten	Rezepte, Fahrscheine, Lotto, Lochkarten, farbige Papiere etc.
Technische Papiere	Basispapiere für verschiedene Verarbeitungs- & Beschichtungszwecke, Haftetikettenpapiere



Produktlebensende

Unsere Produkte haben keine bedeutenden Umweltauswirkungen. Sie sind umweltfreundlich, d. h. recycelbar, kompostierbar und biologisch abbaubar und erfüllen die Kriterien der meisten international anerkannten Umweltzeichen. DREWSEN bietet Kunden die Möglichkeit, aus mehreren verschiedenen Umweltzeichen auszuwählen. Die Kriterien für diese Zeichen können sich entweder auf einen bestimmten Teil der Lieferkette beziehen (z. B. die Forstzertifizierungslogos FSCR® und PEFC™) oder mehrere Kriterien umfassen – von den Rohstoffen über den Herstellungsprozess bis zum Endprodukt (z. B. das EU-Umweltzeichen).

Alle Zertifikate sind auf unserer Website einsehbar unter <https://www.drewsen.com/de/unternehmen/qualitaet-umwelt-energie>.

KUNDENGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT

Als Hersteller und Lieferant von Verpackungspapieren und Papieren für Lebensmittelanwendungen sind wir uns unserer Verantwortung in der gesamten Lebensmittelkette bewusst. Vom Einkauf über die Entwicklung und Produktion bis zum Vertrieb, arbeiten wir an der Umsetzung von Präventivprogrammen, die auf den Prinzipien des HACCP-Konzeptes beruhen. Wir verpflichten uns, die Anforderungen der Verordnung (EG) 852/2004 zu erfüllen sowie für die Trinkhalmfertigung zusätzlich die FSSC 22000-Anforderungen.

Wir verfügen über ein zertifiziertes Managementsystem zur Lebensmittelsicherheit (HACCP, FSSC 22000).

Wir erfüllen die rechtlichen Anforderungen und die mit Kunden vereinbarten Anforderungen in Bezug auf die Lebensmittelsicherheit und liefern Produkte, die bedenkenlos im Bereich der Lebensmittelverpackungen und als Trinkhalm eingesetzt werden können.

Wir verfügen über ein Produkt-Rückrufsystem dessen Wirksamkeit in regelmäßigen Abständen überprüft wird. Hierzu werden Berichte erstellt.

Bisher hat es bei uns keine Hygiene-Störfälle gegeben, die zu einem Produkt-Rückruf führten.

